

## Vereinschronik

Berichterstatter *Dr. P. Mai*

Die Zahl der Mitglieder beträgt derzeit ca. 1000. Der genaue Mitgliederstand kann gegenwärtig nicht angegeben werden, da die Karteien gerade revidiert werden und eine neue Mitgliederverzeichnis erfolgt.

Folgende Mitglieder sind — soweit uns bekannt wurde — im Berichtszeitraum verstorben:

*Franz Joseph*, Fürst von Thurn und Taxis;  
*Msgr. Johann Baptist Lehner*, Archivdirektor;  
*Emmy Schwäbl*, Hausfrau;  
*Emmy v. Hörmann*, Archivarin;  
*Karl Held*, Hauptmann i. R.;  
*Zensi Mayer*, Oberlehrerin;  
*Erna Norgauer*, Hausfrau;  
*Dr. Joseph Ulrich*, Reg.-Präsident i. R.;  
*Guido Kutscher*, Oberlehrer;  
*Hans Hellmuth*, Amtmann;  
*Heinrich Rosendahl*, Obering. a. D.;  
*Dr. Josef Wolfrum*, Facharzt

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten. Der Herrgott lasse ihre Seelen ruhen in Frieden.

\* \* \*

Mit einiger Verzögerung wurde der Vereinsband 110 Anfang März 1971 zusammen mit dem Registerband 108 ausgeliefert, um somit Verpackungs- und Portokosten zu sparen.

Das Hauptaugenmerk der Vorstandschaft lag im vergangenen Berichtsjahr auf der Werbung von Neumitgliedern bzw. jungen Mitgliedern. Mit der Einführung der Schülermitgliedschaft und der Durchführung eines Schülerprogramms gelang es ca. 30 Neumitglieder zu gewinnen. Dr. Joseph Klose, der 2. Vorsitzende, vermochte durch Schülerabende und Führungen durch die Ausgrabungen von Niedermünster, vom Dachauplatz, von Obermünster, in die Staatl. Bibliothek und zur Keplerausstellung viele junge Menschen anzusprechen und für die Vereinsarbeit zu interessieren. Der Berichterstatter führte öfters Gruppen von Universitätsstudenten durch das historische Regensburg.

Die Gewinnung von bekannten Forschern für die Vortragsabende ließ nicht nur den Besuch der Veranstaltungen stark ansteigen, sondern brachte auch viele Vereinsbeitritte.

227

15\*

Der Ausschlußbeschuß vom 14. 10. 1970 bezüglich der Übergabe der außerbayerischen Tauschschriften des Vereins an die Staatl. Bibliothek Regensburg zur Verwaltung wurde am 16. 11. 1970 vollzogen, und die Staatl. Bibliothek hat bereits veranlaßt, einige laufende Meter Vereinsschriften aufzubinden sowie die Vereinsbestände der Benützung zugänglich zu machen. Der Bibliotheksvertrag bringt für die Vereinsbestände geordnete Pflege und für die Öffentlichkeit liberalste Ausleihmöglichkeit. Herr ORR. H. Schinhammer wurde auf der Ausschußsitzung vom 24. 2. 1971 zum Bibliotheksbeauftragten des Vereins bei der Staatl. Bibliothek gewählt.

Die Registerlücke der Vereinsbände Bd. 76—89 wird gegenwärtig von Frau Prof. Dachs geschlossen, so daß dieser Registerband etwa 1974 erscheinen kann.

Die Generalversammlung vom 3. 3. 1971 hat auf Vorschlag des Berichterstatters und des Ausschusses dem langjährigen, rührigen früheren ersten Vorsitzenden, OStD. Willi Keßel die Ehrenmitgliedschaft verliehen. OStD. Keßel leitete mit großer Umsicht und Tatkraft den Verein von 1963—1970. Die feierliche Ehrenurkunde wurde von der Vorstandschaft überbracht.

Bei der Jahrestagung des Süd- und Westdeutschen Verbandes für Altertumsvorschung vom 31. 5.—4. 6. 1971 in Rosenheim sowie beim 11. Osterreichischen Historikertag in Innsbruck vom 5. 10.—8. 10. 1971 vertrat ORR. H. Schinhammer den Verein. Die Herren ORR. H. Schinhammer und Gym.-Prof. Federhofer vertraten den Verein bei der Jahresversammlung des Verbandes Bayerischer Geschichts- und Vorgesichtsvereine vom 23. 4.—26. 4. 1971 in Ansbach.

Das vergangene Jahr brachte für die Stadt Regensburg die Feierlichkeiten zum 400jährigen Geburtstag des großen kaiserlichen Mathematikers Johannes Kepler, der am 15. 11. 1630 in Regensburg gestorben war. Der Historische Verein arbeitete in der vorbereitenden Keplerkommission der Stadt Regensburg mit und begann den Reigen der Keplerveranstaltungen mit einem Vortrag von Frau Dr. Martha List über „Kepler im Dienste dreier Kaiser“. In Zusammenarbeit mit der Staatl. Bibliothek veranstaltete der Verein eine Buch- und Archivalienausstellung „Johannes Kepler 1571—1971“ in den Räumen der Staatl. Bibliothek Regensburg in der Gesandtenstraße. Die Ausstellung wurde in Anwesenheit des Regierungspräsidenten am 26. September 1971 feierlich eröffnet und stand drei Wochen der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen. Der Historische Verein gab dazu einen Ausstellungskatalog heraus, der neben der Einführung von Dr. Wolfgang Kaunzner über „Johannes Kepler, kaiserlicher Astronom und Mathematiker“ eine detaillierte Beschreibung und Erklärung der Ausstellungsobjekte aus der Hand von Frau Dr. Gisela Urbanek enthielt.

Der Vereinsausflug stand 1971 unter dem Motto „Herrschaft und Industrie in der Oberpfalz“ und führte über Amberg nach Vilseck und zum sehr regen Weidener Historischen Verein, der uns durch Dr. Gagel, Herrn Kuhnle, Frau Fröhlich und Frau Archivrätin Kraus herzlich willkommen hieß. In Schlicht-Vilseck führte sachkundig Herr Oberlehrer Hierold, in Weiden Herr Kuhnle u. Frau Fröhlich. Frau Kraus hielt einen Vortrag über die oberpfälzischen Hammerwerke.

Nicht weniger als 13 Vorträge, davon sehr viele von Hochschullehrern gehalten, konnten veranstaltet werden und erfreuten sich eines hervorragenden Besuches. Über die Vortragstätigkeit im einzelnen und das Exkursionsprogramm gibt anschließende Aufstellung näheren Aufschluß.

#### Vortragstätigkeit in Regensburg

- 27. 1. 1971 Univ.-Prof. Dr. Peter Acht, München: Kloster Prüfening im Spiegel seiner mittelalterlichen Quellen.
- 10. 2. 1971 Univ.-Prof. Dr. Walter Brandmüller, Augsburg: Ignaz Döllinger in der deutschen Vorkonzilsdiskussion von 1869.

17. 2. 1971 Dr. Martha List, München, Kepler-Kommission: Johannes Kepler im Dienste dreier Kaiser.
23. 3. 1971 Archivdirektor Dr. Edgar Krausen, München: Unbekannte Kunstschatze aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv München (mit Farbdias).
28. 4. 1971 Bibl.-Rat Dr. Hans von Malottki, München: Heinrich von Leiningen, ein Reichskanzler des 13. Jahrhunderts.
16. 6. 1971 Einführungsvorträge zum Jahresausflug 1971 (Amberg-Vilseck-Weiden: Herrschaft und Industrie in der Oberpfalz) OStR. B. Engert, Regensburg: Die Anfänge der großen Industrie in der Oberpfalz.
20. 6. 1971 Vereinsausflug nach Amberg - Vilseck - Weiden. Führung OStR. B. Engert, Regensburg, Hauptlehrer Hierold, Schlicht, Herr Kuhnle und Stadtarchivrätin Kraus, Weiden.
26. 9. 1971 Eröffnung der Ausstellung Johannes Kepler 1571—1971 (zusammen mit der Staatl. Bibliothek Regensburg). Festvortrag von Dozent Dr. Wolfgang Kaunzner, Regensburg: Gedanken zur praktischen und theoretischen Mathematik von Kepler.
20. 10. 1971 OStD. Dr. Gustav Kreuzer, PH München: 2000 Jahre Regensburger Stadtentwicklung in geographischer Sicht (mit Farbdias).
17. 11. 1971 Univ.-Prof. Dr. Hermann Kellenbenz, Erlangen/Nürnberg: Don Juan d'Austria, der Sieger von Lepanto und seine Zeit.
26. 11. 1971 Oberkonservator Dr. Udo Osterhaus, Regensburg: Führung durch die Ausgrabungen am Dachauerplatz (Römermauer).
8. 12. 1971 Univ.-Prof. Dr. Torsten Gebhard, Generalkonservator am Landesamt für Denkmalspflege, München: Wallfahrten in der Oberpfalz. Ein Beitrag zur Geschichte einer Sakrallandschaft (mit Farbdias).

#### Ortsgruppe Amberg

(Leiter: OStR Dr. H. Batzl)

3. 11. 1970 Hauptlehrer G. Fuchs, Stöckelsberg: Wolfgangsaltäre in St. Wolfgang und Kefermarkt (mit Lichtbildern).
1. 12. 1970 Bezirksheimatpfleger Dr. A. Eichenseer; Regensburg: Heimatpflege für heute und morgen.
2. 2. 1971 Stud. Rat H. Rappel, Schwandorf: Wallfahrten in der mittleren Oberpfalz (mit Lichtbildern).
2. 3. 1971 Archivdirektor Dr. P. Mai, Regensburg: St. Erhard, ein Regensburger Hofbischof der Frühzeit.
9. 11. 1971 Pfr. Dr. A. Eckert, Amberg: 350 Jahre Prager Blutgericht.
7. 12. 1971 Oberlehrer W. Straßer, Cham: Das Walderhaus und seine Probleme (mit Lichtbildern).

#### Ortsgruppe Burglengenfeld

(Leiter: Rektor H. Knorr)

18. 11. 1970 Redakteur E. Dimpfl, Furth/i. W.: Prag in seinen Bauwerken.
10. 12. 1970 Dr. Heun, Irlaching: Unsere Baustile.
17. 3. 1971 Dr. Heun, Irlaching: Albrecht Dürer, Leben und Werk.

- 14. 6. 1971 Heimatfahrt: Dietkirchen-Habsberg-Kastl.
- 18./20. 6. Informationsfahrt: Eger - Maria Kulm - Prag - Pilsen.
- 27. 6. 1971 Nürnbergfahrt zur Dürerausstellung.
- 19. 7. 1971 Heimatfahrt nach Aufhausen (Joh. Michael Fischer-Kirche).
- 29. 7. 1971 Heimatfahrt in die barocke Zeit: Alteglofsheim - Aufhausen - Mallersdorf - Sünching.
- 26. 9. 1971 Heimatfahrt: Bad Abbach - Abensberg - Allersdorf - Biburg - Offenstetten.

Ortsgruppe Cham

(Leiter: Kreisheimatpfleger Oberlehrer W. Straßer)

Verschiedene Sonntagsausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Cham mit kunstgeschichtlichen Führungen und historischen Hinweisen.

- Febr. 1971 W. Straßer, Cham: Über die Belange der Heimatpflege.
- Apr. 1971 OSiD i. R. Dr. A. Bergmann, Nittenau: Die Schmiedekreuze der Oberpfalz (mit Lichtbildern).
- Mai 1971 Univ.-Prof. Dr. K. Bosl, München: Geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung des Bayerischen Waldes (Festansprache anlässlich des Bayerwald-Tages).
- Mai 1971 W. Straßer, Cham: Das Walderhaus und seine Probleme (Eröffnungsvortrag bei der Ausstellung „Das Walderhaus“).
- Sept. 1971 W. Straßer, Cham: Der Marktplatz von Cham in histor. Schau.

## Bibliotheksvertrag

Zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dieses vertreten durch die Leitung der Staatlichen Bibliothek Regensburg, einerseits, und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg e. V. (im Vertrag kurz Verein genannt), vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Paul Mai, andererseits, wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Der Verein übergibt der Staatlichen Bibliothek zur dauernden Verwahrung in deren Räumen seine Bestände an außerbayerischen bzw. ausländischen Tauschschriften in dem bereits vorhandenen Umfang, sowie alle durch Tausch entstehenden Zugänge einschließlich der dazugehörigen Verzeichnisse unter Wahrung aller seiner Eigentumsrechte.
2. Die Staatliche Bibliothek wird diese Bestände gesondert aufstellen und nicht mit anderen Beständen der Staatlichen Bibliothek vermischen.
3. Für die Verwahrung, Ordnung und laufende Betreuung dieses Bestandes nach den Verwaltungsgrundsätzen einer wissenschaftlichen Bibliothek ist in Zukunft die Staatliche Bibliothek verantwortlich.
4. Schriften des Vereins werden zu den gleichen Bedingungen wie die übrigen Bestände der Staatlichen Bibliothek der Allgemeinheit in der Orts- und Fernleihe zur Verfügung gestellt. Leihgebühren werden von den Mitgliedern des Vereins nicht erhoben.
5. Die Staatliche Bibliothek läßt Bücher und Zeitschriften des Vereins binden, soweit dies im Interesse der Benutzung geboten ist.
6. Die Staatliche Bibliothek verpflichtet sich, die neuesten Hefte der wichtigeren Tauschzeitschriften der Vereinsbibliothek im Rahmen ihrer Zeitschriftenauslage der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
7. Der Verein hat das Recht, den Bestand seiner Bibliothek in jedem zweiten Kalenderjahr revidieren zu lassen.
8. Der Verkehr mit den Tauschpartnern bleibt Sache des Vereins. Der Verein wird alle Neuzugänge an die Staatliche Bibliothek weiterleiten oder diese direkt an die Staatliche Bibliothek senden lassen. Die Staatliche Bibliothek überwacht die ordnungsgemäße Lieferung der Tauschexemplare und meldet Lücken zur tunlichen Ergänzung.
9. Sollte sich der Verein entschließen, seine Bibliothek zu veräußern, so ist er verpflichtet, diese zuerst dem Freistaat Bayern anzubieten.
10. Für den Fall, daß die Staatliche Bibliothek aufgehoben wird bzw. in einer anderen Bibliothek aufgeht oder aus Regensburg verlegt wird, behält sich der Verein die Zurücknahme seiner Bibliothek vor. Die Staatliche Bibliothek verzichtet in diesem Falle auf eine Erstattung der entstandenen Verwaltungs- und Einbaukosten.

11. Löst sich der Verein auf oder wird er in eine Organisation umgewandelt oder überführt, die anderen Zwecken als den in der gegenwärtigen Vereinssatzung niedergelegten dient, so gehen seine Bestände in das uneingeschränkte Eigentum der Staatlichen Bibliothek über.
12. Der Verein benennt für die Wahrnehmung seiner aus diesem Vertrag sich ergebenden Interessen einen Bibliotheksbeauftragten.
13. Der Vertrag tritt mit der Genehmigung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und mit der satzungsmäßigen Zustimmung des Vereins in Kraft.

Regensburg, den 16. Nov. 1970

Staatl. Bibliothek  
Regensburg  
gez.: Dr. G. Urbanek  
Bibliotheksrätin

Hist. Verein  
Regensburg  
gez.: Dr. P. Mai  
1. Vorsitzender

Hist. Verein  
Regensburg  
gez.: Dr. J. Klose  
2. Vorsitzender